

© Manfred Seidl

k-effects Gartengasse

Gartengasse 21
1050 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
MARTERERMOOSMANN

BAUHERRSCHAFT
Klaus Krall GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
ghp gmeiner haferl&partner

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
14. September 2003

Adaptierung eines Gewerbehofes mit speziellen Randbedingungen: Der neue Nutzer hatte mit dem Umbau schon begonnen, bevor die Architekten beigezogen wurden, der Termin zur Fertigstellung war äußerst knapp gesetzt. In dieser Situation reagierten MartererMossmann mit einem Konzept, das sich auf demontierbare, austauschbare Einzelteile und ausschließlich auf unbehandelte Oberflächen beschränkte.
An den Feuermauern der Innenwände wurden öffenbare Vorsatzschalen angebracht, die ein späteres Verlegen von Installationen ermöglichen. Fehlende Verputzarbeiten wurden nicht mehr ergänzt. Die Böden sind transparente Grundbeschichtungen aus Epoxyharz auf Beton und Industrieparkett, die Wandverkleidungen aus Sperrholz, Eternitbautafeln, unbehandelten Heraklithplatten und Gipsfaserplatten, alles sichtbar geschraubt.
Türen wurden mit Stahlblech beplankt. Das mit schwarzem Kautschuk verkleidete Kommunikationszentrum des Hauses ist die Bar. Beleuchtung durch Lichtbänder hinter den Wandpaneelen, Deckenfluter, Deckenstrahler und Reflektorleuchten. Sichtbare Elektroversorgung über Kabelkanäle und Panzerschläuche. (Text: Otto Kapfinger, 12.11.2001)



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl

k-effects Gartengasse

DATENBLATT

Architektur: MARTERERMOOSMANN (Georg Marterer, Thomas Moosmann)
Bauherrschaft: Klaus Krall GmbH (Manfred Gmeiner)
Tragwerksplanung: ghp gmeiner haferl&partner (Martin Haferl)
Fotografie: Manfred Seidl

Maßnahme: Umbau
Funktion: Büro und Verwaltung

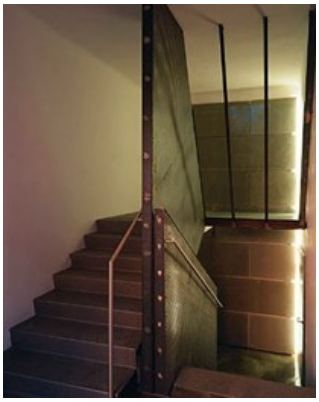
Planung: 2000
Fertigstellung: 2000

PUBLIKATIONEN

Mark Steinmetz: Architektur neues Wien, Braun Publishing, Berlin 2006.



© Manfred Seidl



© Manfred Seidl